

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

12. April 2021

**So weit die Füße tragen...
eine lange Wanderung (55km) von Aurich nach Wilhelmshaven,
ein Weg entlang des Ems-Jade-Kanals voller Geschichten und
vielen Fotos...
auch ein Weg in die Vergangenheit**



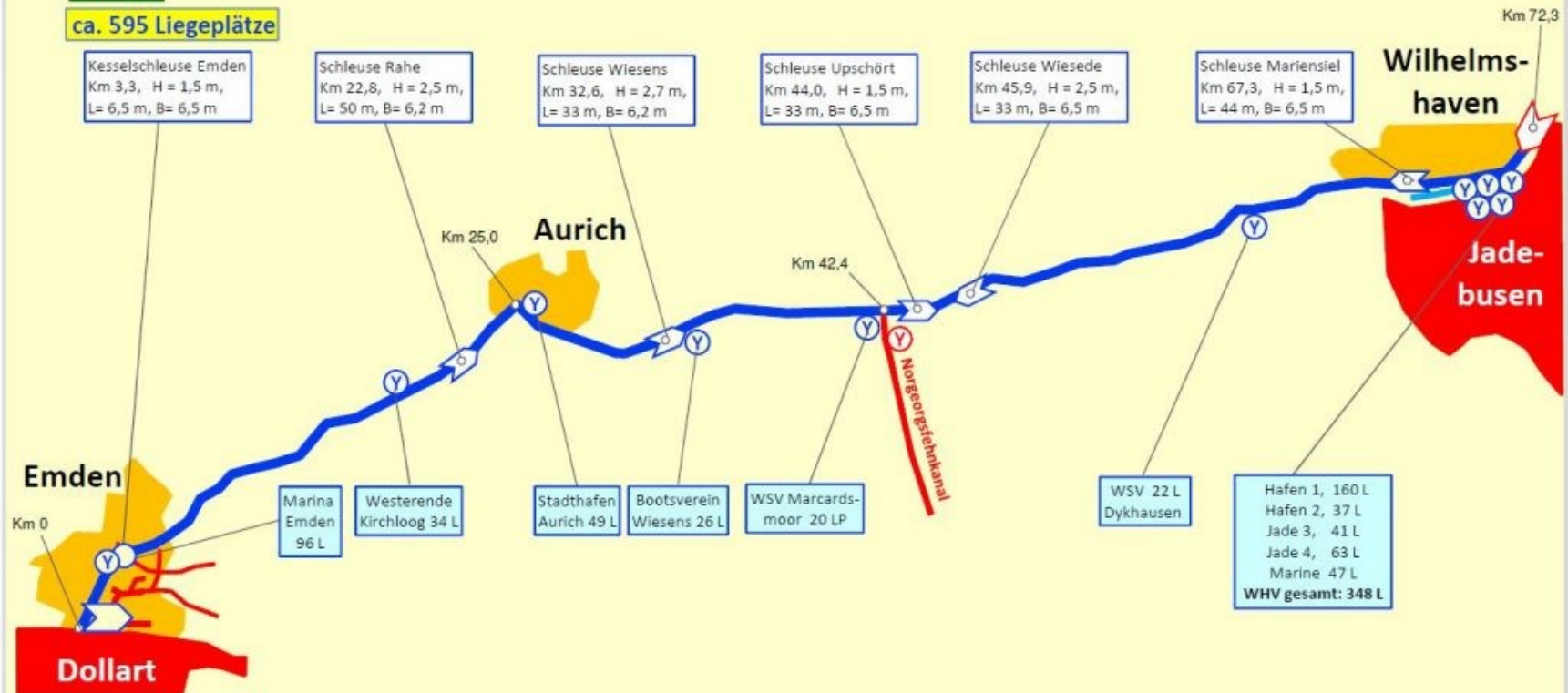
Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

3 Ems-Jade-Kanal

NLWKN

ca. 595 Liegeplätze



Gewässerdaten:	L = 72,3 km (Schleuse WHV), 29 BB, 14 FB, 6 x Schleuse
Max. Bootsdaten:	L = 33 m, B = 6,2 m, T = 1,7 m, H = 3,8 m, V = 8 km/h
Betreut durch:	NLWKN
Zustand:	Kanal im guten Zustand, Bedienung vorbildlich und Personal sehr freundlich
Problemlösungen	
dringend:	nicht erforderlich
langfristig:	nicht erforderlich

5 Km

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Ems-Jade-Weg ist der Name eines regionalen Wanderwegs des [Wiehengebirgsverbandes Weser-Ems](#).

Der Weg ist 73 Kilometer lang und führt von [Emden](#) über [Aurich](#) nach [Wilhelmshaven](#).

Er ist nach dem [Ems-Jade-Kanal](#) benannt, der die beiden Flüsse [Ems](#) und [Jade](#) verbindet.

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Streckenführung

Der Weg beginnt in Emden am Rathausplatz, führt zur [Kesselschleuse](#), verlässt die Stadt im Osten und folgt weitestgehend dem Ems-Jade-Kanal.

Nach 24 Kilometern wird die Kreisstadt Aurich erreicht.

Weiter führt er an vielen noch in Betrieb befindlichen historischen [Schleusen](#) (6) vorbei.

Die Ortschaft [Reepsholt](#) nördlich liegen lassend geht der Weg weiter am [Sander See](#) vorbei nach Wilhelmshaven.

Das Ziel ist der Kanalweg am Großen Hafen.

Zwischen Aurich und Wilhelmshaven ist der Ems-Jade-Weg Teilstück des [Europäischen Küstenfernwanderweges E 9](#) von der iberischen Halbinsel bis Polen.

Der Weg ist markiert mit einem weißen Anker auf schwarzem Grund.

Überblick Sehenswürdigkeiten

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Geschichte des Ems-Jade-Weges



Aufräumarbeiten im Nordgeorgsfehnkanal bei Marcardsmoor (km 42,4)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

**Nun aber zur Wanderung...
um 05.30 Uhr ging es vom Lehmland 3...los!**

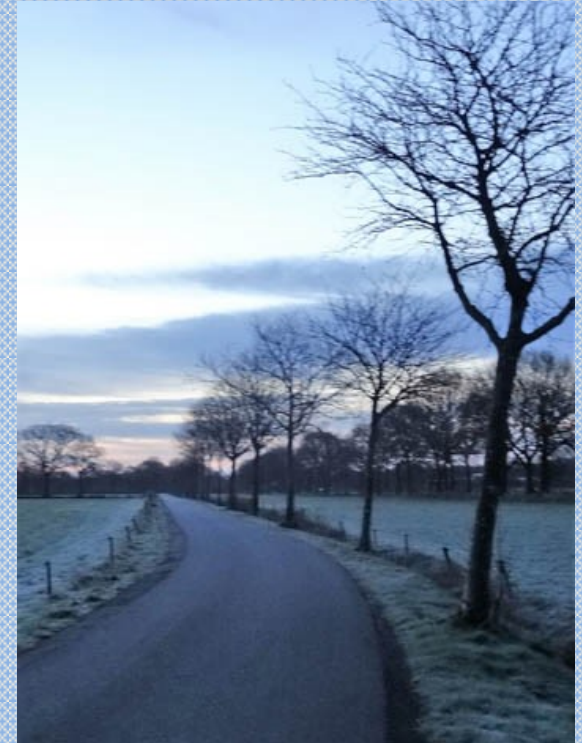


Blick in Richtung Kukelorum



Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Schirum aktuell..

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



...auch das Herz „geht“ auf...



Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



kurz vor dem Kanal

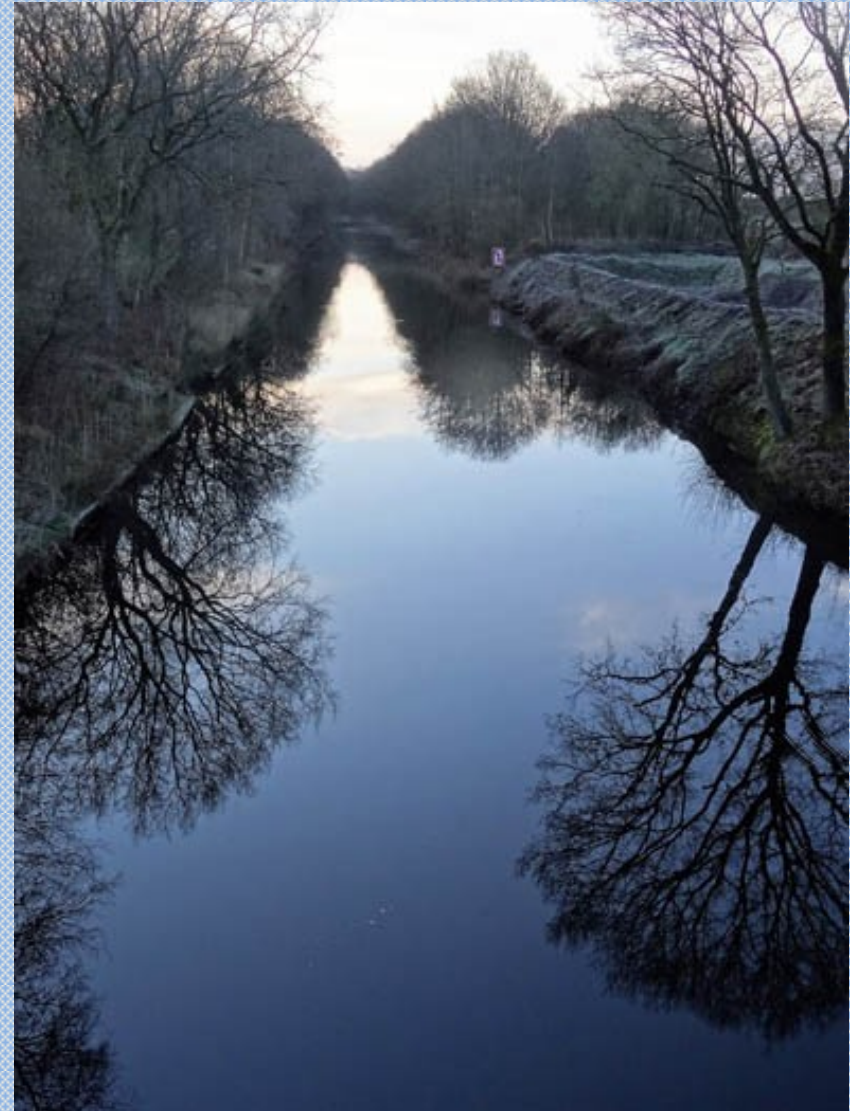


Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Der Radler kommt mir später
entgegen..



Richtung Wiesens

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Geschichte

Rußland – Amerika kommt später

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



neuer Wegweiser

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



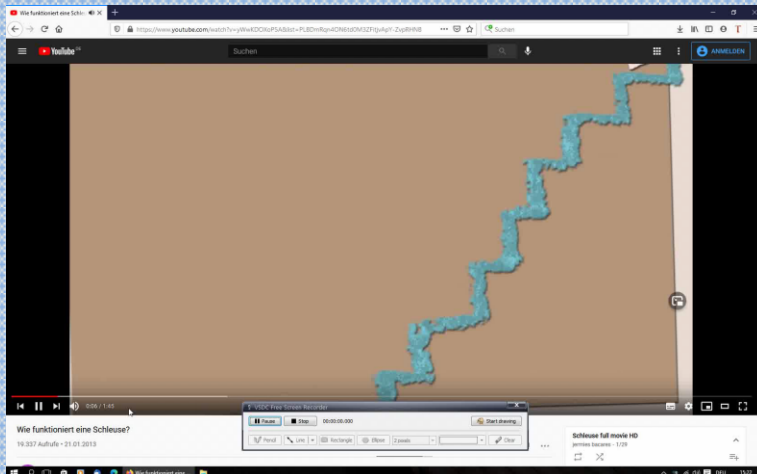
Da kommt er wieder...

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Schleuse Wiesens



[Funktion einer Schleuse \(Video\)](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

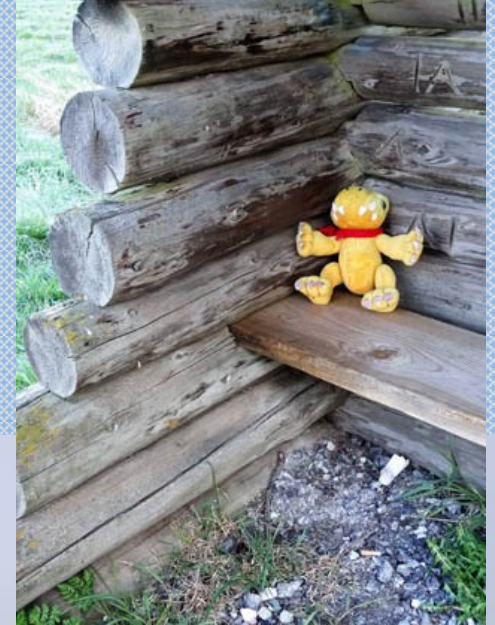


Blick zurück



Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Höchster Wegpunkt am Kanal



Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Marcardsmoor noch 5 km

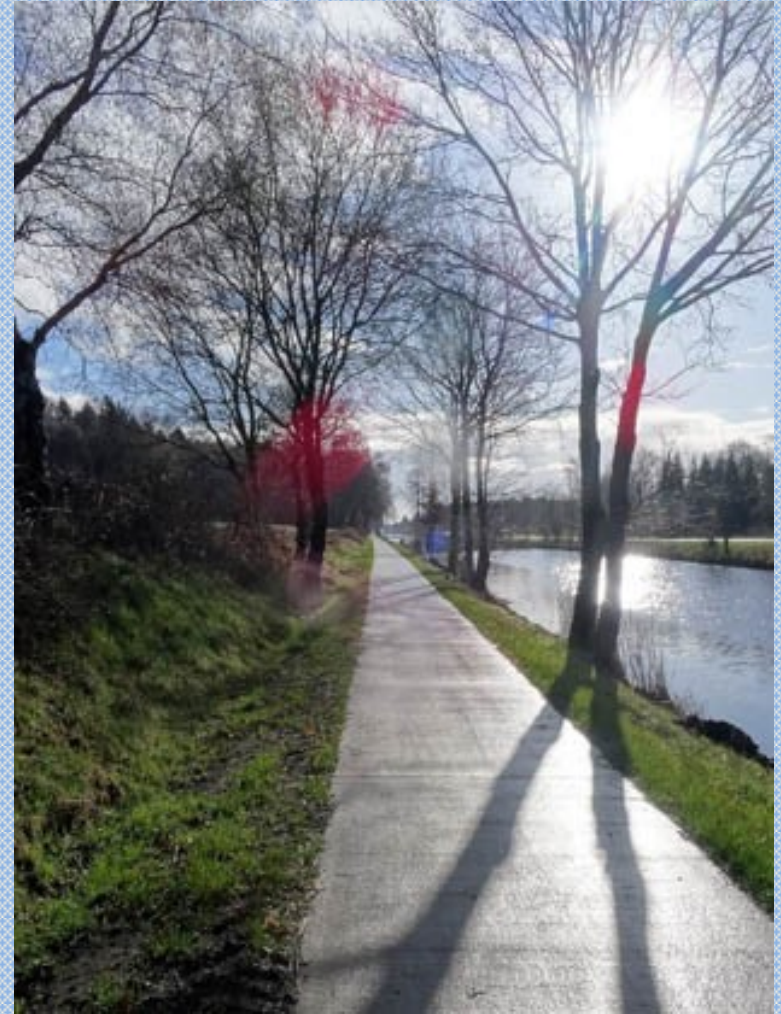


Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



**Grill
Hütte**



neue Betonstrecke



Ems – Jade – Wanderung

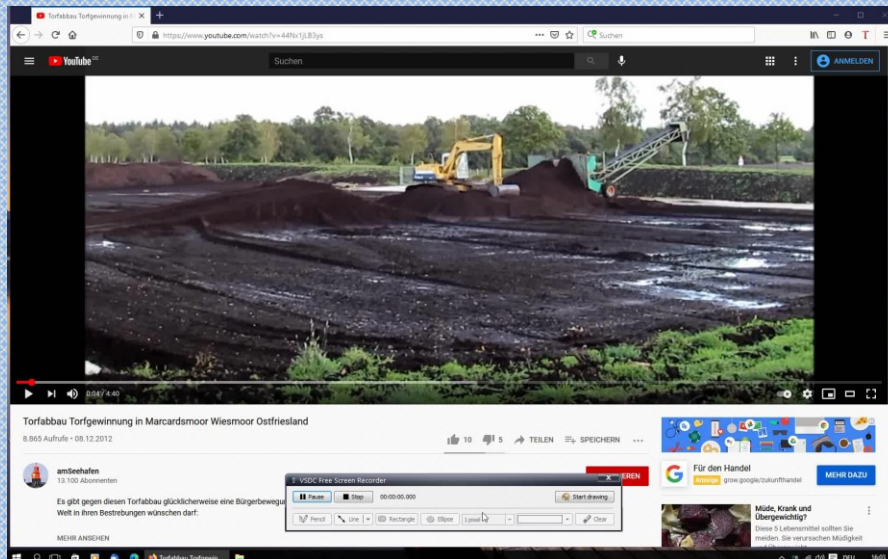
Aurich - Wilhelmshaven



Marcardsmoor
20 km nach 4h



Torfabbau in Marcardsmoor



Schleuse Upschört

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Die Füße tragen noch...



[Infos über Upschört](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Schleuse Wiesede

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



[Infos über Dr. Pütt](#)



Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Wanderung
zwischen Amerika und Russland



Amigos in Priemelsfehn

[Youtube-Video-Amigos](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Kurze Verschnaufpause

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Friedeburg - Info



Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Selfie-Video

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



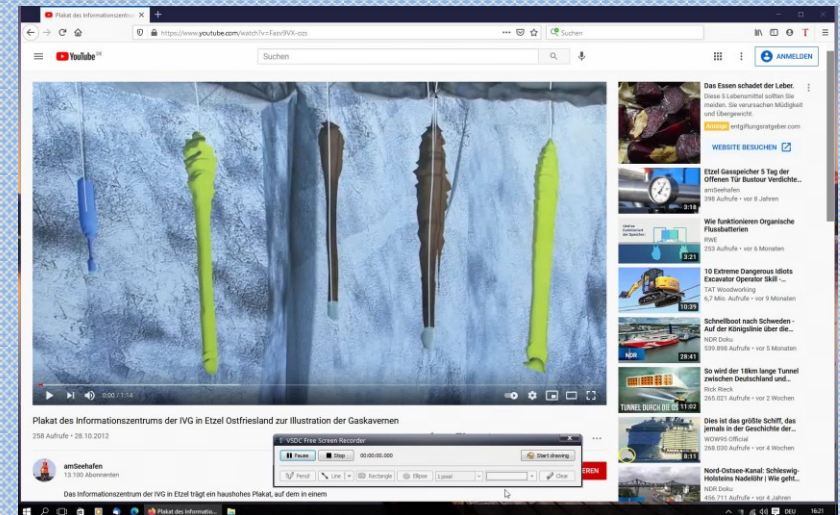
**Die Strecke
Reepsholt - Dykhausen
ist nicht so spannend**

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Graupel
Schauer



Etzel - Gasspeicher

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Dykhausen - Hafen



Ems – Jade – Wanderung

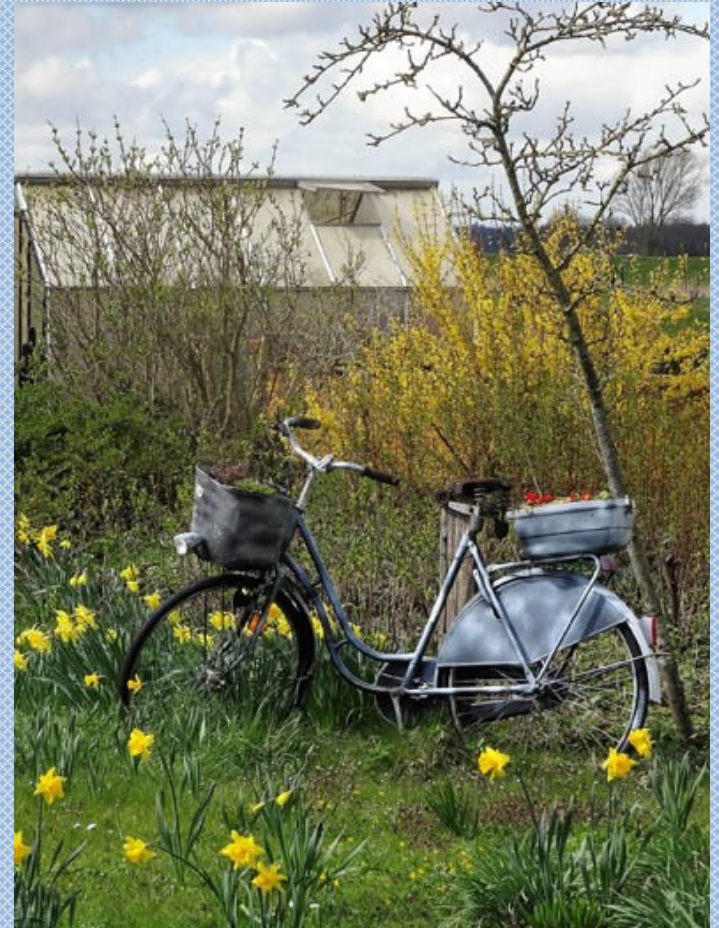
Aurich - Wilhelmshaven



Die Weltumsegelung der A.Lanna 8

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



**Pause in Dykhausen
noch 12 km bis WHV**

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Sanderbusch

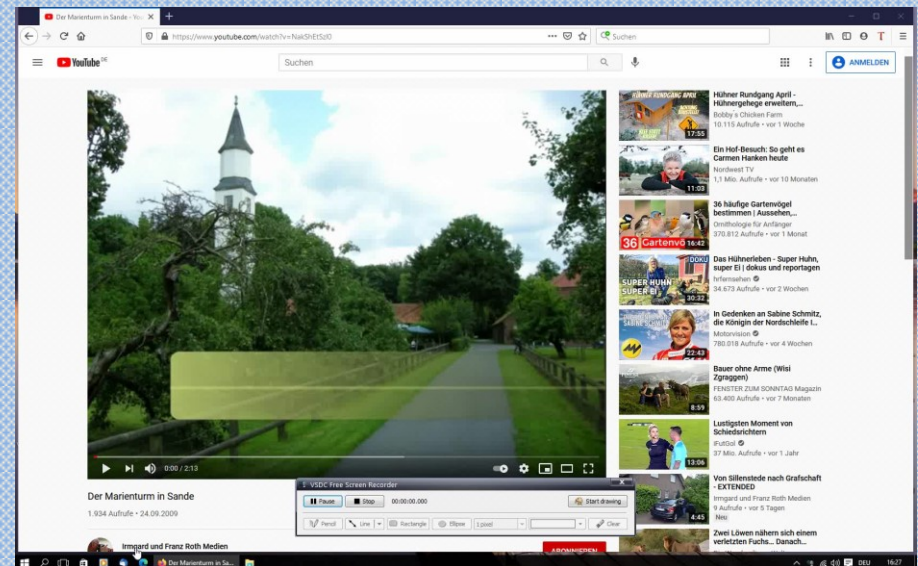
Ems – Jade – Wanderung

Sander See

Aurich - Wilhelmshaven



Marienturm in Sande Video



Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Mariensiel



Schleuse



Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Arbeitsstelle in Semester-Ferien



Deichbrücke in Reparatur
2021

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Abfahrt nach Esens 17.00 Uhr
Umstieg Esens in Bus nach Aurich
19.00 Uhr war ich wieder Zuhause



Ankunft in WHV 16.00Uhr

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Hier habe ich 1973 Ingrid in der
Disco „Voom Voom“
kennen gelernt.
Sechs Wochen später haben wir
geheiratet.
16.März 1973

In Wilhelmshaven war ich von 1969 – 1983
Unsere Kinder sind 1978 und 1980
im Krankenhaus „Willehad“ geboren

[WHV-Image-Broschüre](#)

[Wieso W-Haven zum „v“ kam](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Imagefilm über Wilhelmshaven | Von Azubis produziert | Wilhelmshavener Zeitung

4.165 Aufrufe • 20.06.2019

Wilhelmshavener Zeitung
911 Abonnenten

Die Auszubildenden der „Wilhelmshavener Zeitung“, Paige Miller, Marius Leithold und Jonas Bedrom, sowie Michelle Rehbert vom „Levensborn Wochenblatt“ haben im Zuge ihres

VSDC Free Screen Recorder
00:00:00.000
Pause Stop Start drawing
Pencil Line Rectangle Ellipse 1 pixel Clear

WILHELMSHAVEN: Marinemuseum, Kaiser...
Ferienratgeber Nordsee
48.277 Aufrufe • vor 6 Jahren

Seenotretter - Ein Tag in Hooksiel | Wilhelmshavener...
Wilhelmshavener Zeitung
5676 Aufrufe • vor 1 Jahr

Großer Zapfenstreich Wilhelmshaven 150 Jahre
BTB-concept
113.794 Aufrufe • vor 1 Jahr

Chez Krömer - Zu Gast: Torsten Sträter (S04/E01)
rbb
1,1 Mio. Aufrufe • vor 3 Wochen

Wilhelmshaven - Die aussichtslose Stadt für...
Felix Janssen
1838 Aufrufe • vor 5 Monaten

Rundgang über die Landpartie auf Schloss Gödens |...
Wilhelmshavener Zeitung
1534 Aufrufe • vor 1 Jahr

So wird der 18km lange Tunnel zwischen Deutschland und...
Rick Rieck
265.507 Aufrufe • vor 2 Wochen

Führung durch das Schloss Herrenchiessee - Virtueller...
Bayern
123.476 Aufrufe • vor 4 Monaten

Keinen Urlaub mehr auf Phuket

Thailand: Kein Tourist mehr auf Phuket | ARTE Reportage

Imagefilm über WHV

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Es waren einmal...

Visionen zur Nutzung des Ems-Jade-Kanals

SCHIFFSANKÜNFT



Schiffe im Hafen

Hier können Sie auf einen Blick sehen, welche Schiffe den JadeWeserPort an welchem Tag anlaufen und wann sie den Hafen wieder verlassen werden.



20.000 Container pro Tag

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Ems - Jade - Weg

Der Ems - Jade - Weg führt von Emden über Aurich nach Wilhelmshaven. Die Radroute verläuft außer im Anfangsabschnitt ab Aurich-Westerende direkt am Ems-Jade-Kanal.

Zur Mitte des 19. Jahrhunderts erwarb das Königreich Preußen am Jadebusen einige hundert Hektar ungenutztes Marschland vom oldenburgischen Herrscherhaus, mit direkter Anbindung an das Tiefwasser der Außenjade. Beabsichtigt war hier die Errichtung eines militärischen Marinehafens. Gleichzeitig wurde mit dem Bau von Kasernen und der Errichtung von Bedienstetenwohnungen begonnen. Der Namensgeber dieser Retortenansiedlung und des künstlich angelegten Hafens war der damalige König Wilhelm von Preußen.

Um eine strategisch wichtige Anbindung an den seinerzeit bedeutenden, an der Ems gelegenen, Handelshafen Emden zu erhalten, wurde ein quer durch ganz Ostfriesland verlaufende Kanal geplant. Gleichzeitig sollte dieser Kanal die riesigen, im zentralen Gebiet von Ostfriesland gelegenen Hochmoorgebiete für eine geplante Urbanisierung entwässern. Die abfließenden Wassermassen sollten zudem die beiden Häfen schlickfrei spülen. Gebaut wurde der Kanal, mit einer Gesamtlänge von 73 km, in den Jahren von 1882 bis 1897. Zur feierlichen Eröffnung war der damalige preußische Reichskanzler Otto von Bismarck geladen. Dieser lehnte allerdings mit folgendem überlieferten Worten schroff ab:

"Wegen einer solchen Kuhrinne begeben sich doch nicht ins unwirtliche Ostfriesland".

[zurück](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Upschört ist eine um 1800 nördlich von [Wiesede](#) gegründete [Moorkolonie](#).

Das Dorf ist nach dem nördlich gelegenen sogenannten Upschörter Moor benannt. Dessen Bezeichnung wiederum ist eine Zusammensetzung der [niederdeutschen](#) Begriffe *up* (=auf, herauf, hinauf) und *Schört* (=Einschnitt, Spalte, Öffnung, Scheidung, Grenze, schräg, steil, abschüssig).

Der Dorfname bezeichnet somit die Lage des Ortes an der Grenze zwischen Sand und Moor.

Durch den Bau des [Ems-Jade-Kanals](#) in den Jahren 1880/88 nahm die Entwicklung der Reihenansiedlung einen Schub. Viele Bewohner fanden dort Arbeit.

Nach Fertigstellung der Wasserstraße ließen sich in Upschört zudem einige Binnenschiffer nieder.

UPSCHÖRT UND WIESEDE HEUTE

Bis vor zwei Generationen werden Upschört und Wiesede - neben dem Ziegeleigewerbe - fast ausschließlich von der Landwirtschaft geprägt. Bald jeder Haushalt, ob Handwerker oder Bauer, ob im Haupt oder im Nebenerwerb, ist auf eigener Scholle tätig. Heute sind Upschört und Wiesede Wohn-Dörfer. Wenige aktive Höfe sind übrig geblieben, der größte Teil der Einwohner arbeitet außerhalb des Dorfes. Jahrhunderte lang eine selbständige Gemeinde, gehören Upschört und Wiesede seit der Kommunalreform von 1972 zu der 10 Ortschaften umfassenden Einheitsgemeinde Friedeburg.

[zurück](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Doktoren – Patent in Wiesede / Ostfriesland

Über 100 Jahre ist es her als Doktor med. Ricklef Strömer aus Etzel, der beim Bau des Ems-Jade-Kanals als Betriebsarzt die Aufsicht über die Gesundheit der Arbeiter hatte, beim Bau der Wieseder Schleuse die Quelle mit dem merkwürdigen, sich weiß färbenden Wasser, entdeckte.

Das Wasser wurde untersucht und es stellte sich heraus, dass dieses Quellwasser eine besondere „säuerliche“ Eisenverbindung enthielt. Dr. Strömer wusste, dass der „Eisensäuerling“ als „Heilwasser“ in den mondänen Kurorten Europas gegen allerlei Leiden verordnet wurde. Er witterte das Geschäft!

Mit dem Bau eines Brunnenhauses, einer Abfüllanlage, begann die Geschichte der Wieseder Heilquelle, später „Doktors Pütt“ genannt. Doch das große Geschäft wurde es nicht und somit verfiel das Brunnenhaus langsam wieder und wurde von Dornen und Gestrüpp überwuchert. Heute steht dort wieder ein erneuertes Brunnenhaus mit einer Freizeitanlage.

In Erinnerung an diese Geschichte wurde von uns das [Doktoren Patent](#) entwickelt. Das Doktoren-Patent ist ein geselliges Erlebnis, mit vielen neuen Informationen, mit Spaß und Freude und vielleicht sogar trägt die Information über Doktor Strömers „Heilwasser“, ein Eisensäuerling, auch zur „Rückbesinnung auf die Kräfte der Natur“ bei.

[zurück](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Rußland und Amerika

Über die Entstehungsgeschichte vom Friedeburger **Rußland** ist uns aus alten Schriften und mündlicher Überlieferung Folgendes bekannt: In dem Gebiet des jetzigen Ortsteiles Rußland wohnte vor mehr als 100 Jahren ein armer Bauer, der wegen seiner Lebensweise und seines rauhen Auftretens "Russe" genannt wurde. Eine weitere Geschichte besagt, dass der Boden in dem Ortsteil besonders karg war und sich nur schlecht bewirtschaften ließ. Heideflächen wechselten ab mit etwas Moor und undurchdringlichem Gesträuch. Das Land glich unfruchtbaren und unwegsamen Gegenden Russlands.

Einen besonderen Stellenwert hatte unser Rußland 2018 zur Fußball-Weltmeisterschaft, denn von dort sendete das ARD-Morgenmagazin live und viele Prominente und angesagte Künstler waren zu Gast im Außenstudio in unserem schönen Rußland.

Aber auch der Name der ehemaligen Kolonie "**Amerika**" in dem Ortsteil Heselerfeld hat seine eigene Geschichte. Dieses Gebiet war im 19. Jahrhundert noch nicht erschlossen und konnte nur durch erhebliche Anstrengungen der hier siedelnden Kolonisten urbar gemacht werden. Während viele zu dieser Zeit nach Amerika auswandern mussten, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, hatten die hier wohnenden Siedler ihr "Amerika" in Heselerfeld. Dank

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Aber auch der Name der ehemaligen Kolonie "**Amerika**" in dem Ortsteil Heselerfeld hat seine eigene Geschichte. Dieses Gebiet war im 19. Jahrhundert noch nicht erschlossen und konnte nur durch erhebliche Anstrengungen der hier siedelnden Kolonisten urbar gemacht werden. Während viele zu dieser Zeit nach Amerika auswandern mussten, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, hatten die hier wohnenden Siedler ihr "Amerika" in Heselerfeld. Dank unserer Vorfahren können wir heute die beiden Weltmächte Rußland und Amerika ohne Grenzformalitäten und ohne den Atlantik überqueren zu müssen, in kurzer Zeit durchwandern und damit in Ostfriesland die bisher bekannten geographischen Kenntnisse auf den Kopf stellen.



[zurück](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

The screenshot shows a YouTube video player interface. The browser's address bar displays the URL <https://www.youtube.com/watch?v=8XRdgtY3L5Y>. The YouTube header includes the search bar and an 'ANMELDEN' button. The video player itself shows a dark title card with the text 'Die Amigos Mein Ostfriesland' and 'Als Geschenk an die treuen'. A small VSDC Free Screen Recorder window is overlaid on the video, showing controls like 'Pause', 'Stop', 'Start drawing', and drawing tools. The video player's progress bar indicates the video is at 0:04 / 3:18. Below the video, the title 'Die Amigos Mein Ostfriesland' and view count '226.082 Aufrufe • 26.04.2013' are visible. On the right, a sidebar shows a video thumbnail and title 'Kippanhänger' with a description: 'Fahrzeugbau für Kommunalanhänger und Tandem 3-Seiten-Kipper'. The Windows taskbar at the bottom shows the system clock at 15:37 and the language set to DEU.

Die Amigos
Mein Ostfriesland
Als Geschenk an die
treuen

Die Amigos Mein Ostfriesland
226.082 Aufrufe • 26.04.2013

Kippanhänger
Fahrzeugbau für
Kommunalanhänger und Tandem
3-Seiten-Kipper

[zurück](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



Wandern von „Rußland“ nach „Amerika“

Wenn in Ostfriesland Ideen geboren werden, dann muss nicht immer Edelfriesen Otto Waalkes Pate stehen. So ist den Friedeburgern eingefallen, ihre Ortsteile „Rußland“ und „Amerika“ durch einen 7 km langen abwechslungsreichen Rundwanderweg zu verbinden. Ausgangspunkt für die Wanderung ist das Ortschaftschild „Rußland“ am Rußlandweg in Friedeburg. Bevor Sie von der Tourist-Info eine Urkunde über die erfolgte Wanderung für 1,60 Euro in Empfang nehmen können, sollten Sie noch etwas über die Entstehungsgeschichte von „Rußland“ und „Amerika“ in der Gemeinde Friedeburg erfahren.

Aus alten Schriften und mündlicher Überlieferung ist uns folgendes bekannt:

In dem Gebiet des jetzigen Ortsteils Rußland wohnte vor mehr als 100 Jahren ein armer Bauer, der wegen seiner Lebensweise und seines rauen Auftretens „Russe“ genannt wurde. Eine weitere Geschichte besagt, dass der Boden in dem Ortsteil besonders karg war und sich nur schlecht bewirtschaften ließ. Heideflächen wechselten ab mit etwas Moor und undurchdringlichem Gesträuch. Das Land glich unfruchtbaren und unwegsamen Gegenden Russlands. Eine dritte Version erzählt von einem Köhler (auch Rußer genannt), der hier vor 150 Jahren seine Köhlerhütte bewohnte.

Auch der Name der ehemaligen Kolonie „Amerika“ in der Ortschaft Hesel hat seine eigene Geschichte. Dieses Gebiet war im 19. Jahrhundert noch nicht erschlossen und konnte nur durch erhebliche Anstrengungen der hier siedelnden Kolonisten urbar gemacht werden. Während viele zu dieser Zeit nach Amerika auswandern mussten, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, hatten die hier wohnenden Siedler ihr „Amerika“ in Hesel.

Dank unserer Vorfahren können wir heute die beiden Weltmächte „Rußland“ und „Amerika“, ohne Grenzformalitäten und ohne den Atlantik überqueren zu müssen, in kurzer Zeit durchwandern und damit in Ostfriesland die bisher bekannten geographischen Kenntnisse auf den Kopf stellen. Weitere Einzelheiten erfahren Sie bei der Tourist-Info der Gemeinde Friedeburg, Friedeburger Hauptstraße 60, 26446 Friedeburg, Telefon 0 44 65 / 14 15.



FRIEDEBURG
Ostfriesland Das grüne Tor zur Nordsee

[zurück](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Kisch, Egon Erwin – Die Weltumseglung der A. Lanna 8

I. Von Prag nach Preßburg über die Nordsee

An Bord der ›A. Lanna 8‹, auf hoher See, 8° 30' ö. L.; 53° 58' n. B.; 6. Okt. 1920

Preßburg liegt südöstlich von Prag. Also muß man, wenn man von Prag nach Preßburg will, zuerst nördlich fahren, immer nördlich, bis dorthin, wo der europäische Kontinent aufhört, Kontinent zu sein, hinter Hamburg, hinter Cuxhaven, noch immer nördlicher bis in die Nordsee. Und dann nach Westen, auf Kanälen und Flüssen unausgesetzt nach Westen, über die Weser bis zur deutsch-holländischen Grenze und weiter bis zum Rhein ... Das ist so die Logik der Wasserstraßen ...

Preßburg liegt 350 Kilometer von Prag entfernt, etwa 250 von Budweis. Die Moldau hat (bei Hohenfurt) einen Abstand von bloß 35 Kilometern von der Donau (bei Linz). Aber will man von der Moldau auf die Donau, so muß man 2170 Kilometer fahren, ›bis Babitz‹, sechs Wochen lang, acht Wochen lang – ich weiß noch selbst nicht, wie das alles werden soll. Moritzl, wo hast du dein linkes Ohr?

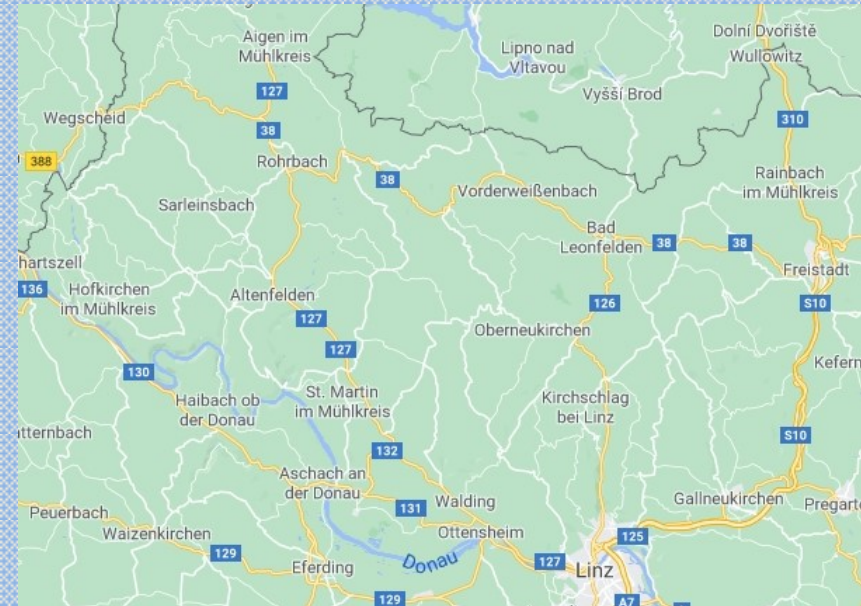
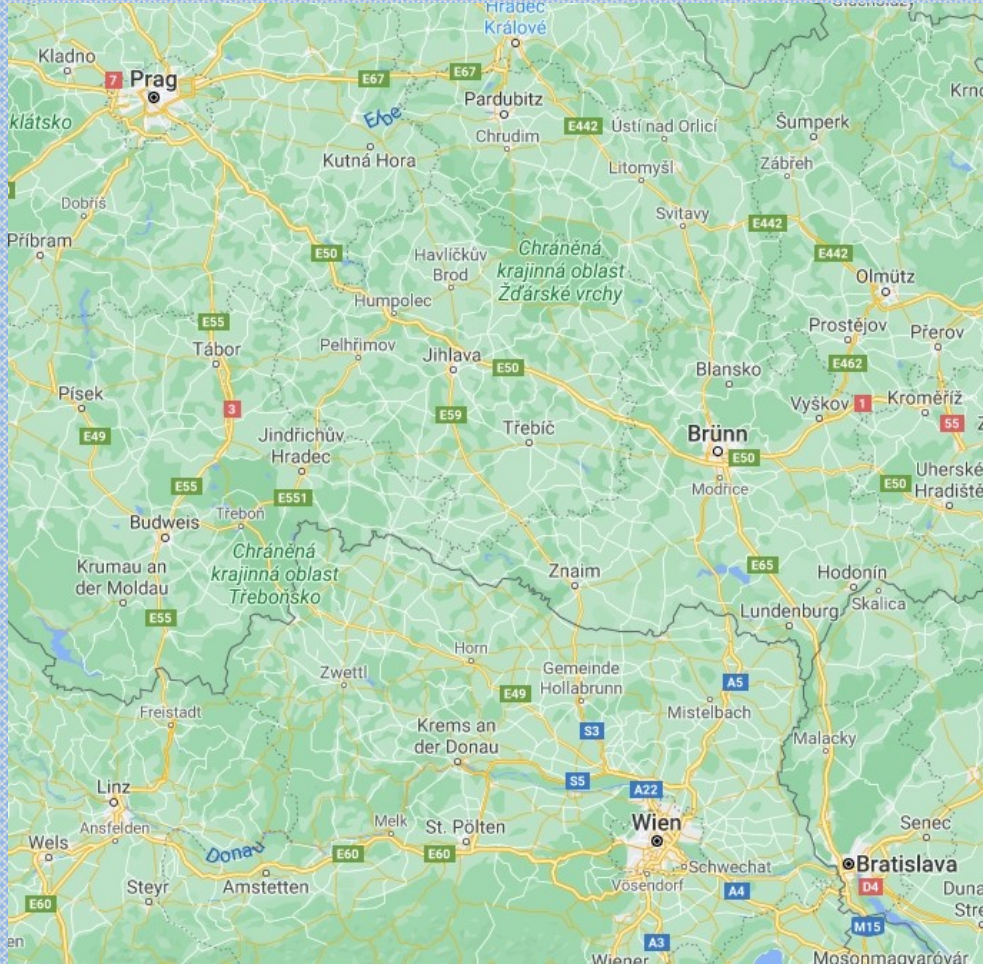
Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Zu Dykhausen, hinter Wilhelmshaven, wo wir Kessel und Pumpen vom Meerwasser und seinen Rückständen zu befreien und Süßwasser zu nehmen hatten, war auch ein Gasthaus vorhanden, und zwei Zeitungen lagen auf dem Tisch: »Anzeiger für Harlingerland«, amtliche Zeitung für den Kreis Wittmund, und »Der Gemeinnützte«, fortschrittliches Tageblatt für Oldenburg und Ostfriesen, 113. Jahrgang, in Varel erscheinend. Das Blatt ist entschieden schwer zu lesen, wenigstens für Zugereiste. An der Spitze der Tagesnachrichtenrubrik stand in fetten Lettern die große Sensationsnachricht von Oldenburg und Ostfriesland: »125 Enter waren gestern in Varel zum Verkauf aufgeführt.« Nicht minder wichtig scheint die Meldung zu sein, daß beim Klootschießen und Bosseln des Vereins »Lat 'n susen« in Brockhorn der Bredemann Klaas den Best für einen Wurf von 80,10 Metern errang. – Übrigens ist Dykhausen kein gewöhnliches Dorf, es hat auch eine Deckstation. Die beiden Hengste heißen »Exzellenz II« und »Eduard«. In jedem Bauernhaus, in dem ich schüchtern anfragte, ob ich ein paar Eier bekommen könnte, hängen die Photographien von »Exzellenz II« und »Eduard« eingerahmt an der Wand. In der Wirtsstube wird das Porträt Hindenburgs von denen der beiden Hengste flankiert. Gegenüber ist das Wappen Frieslands mit dem Spruch: »Eyala freya fresena!« (»Willkommen, freies Friesland!«), rechts davon der Stammbaum von »Eduard«, links der Stammbaum von »Exzellenz II«.

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven



[zurück](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Voom Voom

Ende der 60er Jahre eröffnete Disco im Keller des Hotels Loheyde direkt am Bahnhof. Und das kam so: Abbi (naturblonder, immer schick gekleideter Mädchenschwarm) aus [W'haven](#), ein Kumpel von mir und Isolde, Harald Gottschalk u. v. a. m. arbeitete zusammen mit seinem Kumpel Kuddel in verschiedenen Discos und Nightclubs im ganzen Bundesgebiet, so auch im *White Horse* in Lünen/Westfalen. Dort überzeugte er seinen Chef Detlef Kroner davon, daß in [W'haven](#) eine neue Disco vonnöten sei. Der kam, sah und eröffnete das V. V. – der Rest ist Geschichte (nachzulesen in *Break on through to the other side*, Katalog der gleichnamigen Ausstellung im Schloßmuseum Jever im Jahre 2008). Innerhalb kurzer Zeit lief die Disco (nicht zuletzt dank DJ Bollo) dem [Idioten-Dreieck](#) den Rang ab. Der unbeliebteste Gast der Discogeschichte war ein Marinesoldat, der Streß mit seiner Freundin hatte. Da sie nicht mit ihm auf die Straße hinauskommen wollte, fuhr er kurzerhand in die Kaserne, klaute dort einen Panzer und fuhr – von einem Schwarm von Bullentaxen verfolgt – zum *Voom Voom*. Vor dem Eingang senkte er die Kanone in den Club und drohte abzurücken, wenn nicht seine Freundin sofort herauskäme. Das wirkte: Sie kam heraus, er stieg aus dem Panzer, sie scheuerte ihm eine und die Polizei nahm ihn fest. ...

[zurück](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Wilhelmshaven.

13 Buchstaben, die einer Liebeserklärung gleichkommen. Viele Städte hat der Preußenkönig und spätere Kaiser Wilhelm I. (1797 bis 1888) im Laufe seiner Regentschaft aus der Taufe gehoben. Nur eine war ihm so wichtig, dass er ihr seinen Namen verlieh: Wilhelmshaven. Erstmals urkundlich erwähnt wird das Lieblingsprojekt Seiner Majestät am 17. Juni 1869 bei der Grundsteinlegung für die Elisabethkirche. Die Urkunde wurde feierlich im Fundament der heutigen Christus- und Garnisonkirche eingemauert.

Ein Rechtschreibfehler mit Folgen

Der Entwurf zu diesem Schriftstück stammte vom Hafenbaudirektor Heinrich Goeker. Bewusst hatte sich dieser für die niederdeutsche Schreibweise mit „**v**“ entschieden. Es sollte eine Hommage an die Region sein. Dabei hatte er die Rechnung offensichtlich ohne die Berliner Bürokratie gemacht. In der Hauptstadt ging man von einem Rechtschreibfehler aus und korrigierte kurzerhand das „v“. Schließlich sollte alles seine Ordnung haben. Selbst an einem unbekannten Hafen an der Nordseeküste, der nach Berliner Maßstäben „janz weit draußen“ – also jotwede – war.

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Nun war Goeker allerdings ein sehr gründlicher Mann. Einer, der nichts dem Zufall überließ. Schon gar nicht die Neugründung einer militärisch so wichtigen Stadt. Kurz vor dem offiziellen Zeremoniell warf er noch schnell einen Blick auf das Schriftstück und bemerkte sofort den Fehler. Wenn man so will, war er der Erste, der für Wilhelmshaven kämpfte. Obwohl es hierbei nur um einen einzigen Buchstaben ging. Jedoch um einen ausgesprochen wichtigen. Immerhin steht das **„V“ für Victory**. Ist ein Symbol für das erfolgreiche Überwinden von Schwierigkeiten.

An jenem Donnerstag im Juni 1869 reichte es indes völlig aus, den preußischen Kriegsminister zu informieren. Albrecht von Roon wandte sich umgehend an Wilhelm I., der daraufhin befahl, **das „v“ anstelle des „f“** wieder einzusetzen: „Ich habe es ja auch gleich so ausgesprochen, lieber Roon.“ Im Beisein seines Minister-Präsidenten Otto von Bismarck und des Generalfeldmarschalls Helmuth von Moltke verlieh der König den Werften, Schleusen und Kajen der Kriegsmarine am Jadebusen seinen Namen.

[zurück](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

17.08.2007 - ZUKUNFTSVISION

Ems-Jade-Kanal für Frachtverkehr im Gespräch

[SANDE](#) / [WITTMUND](#) / [EMDEN](#) Vertreter aus Wirtschaft und Politik machen sich für die Idee stark, den Ems-Jade-Kanal künftig wirtschaftlich viel mehr als bisher zu nutzen. Die 72 Kilometer lange Wasserstraße zwischen Emden und Wilhelmshaven wird überwiegend von Freizeitskippern mit kleinen Booten befahren. Frachtverkehr ist auf dem Kanal, der auch durch die Gemeinde Sande verläuft, bisher nur eine Randerscheinung. Lediglich zwischen Emden und Aurich verkehren gelegentlich Lastschiffe.

Das soll sich nach Meinung u.a. der Landräte [Henning Schultz](#) (Wittmund) und [Sven Ambrosy](#) (Friesland) wie auch des Präsidenten der [IHK](#) für Ostfriesland und Papenburg, [Manfred Wendt](#), ändern: Mit Blick auf den Bau des Jade-Weser-Ports in Wilhelmshaven könnte der Ems-Jade-Kanal in Verbindung mit dem Dortmund-Ems-Kanal eine wirtschaftlich wie ökologisch wichtige Rolle spielen, Container auf dem Wasserweg ins Ruhrgebiet weiterzutransportieren.

Frachtverkehr ist zwischen Wilhelmshaven und Aurich bislang nicht möglich – vor allem in etliche Brückenbauwerke und Schleusen müsste erheblich investiert werden, heißt es dazu beim Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz.

Für eine „hochinteressante Idee“ hält der schifffahrtpolitische Sprecher der niedersächsischen [FDP](#), [Roland Riese](#), die Zukunftsvision für den Kanal. Nun müsse ermittelt werden, welcher Investitionsbedarf mit dem Projekt verbunden sei. Richtig sei, dass ein moderner Ems-Jade-Kanal den Anschluss des Jade-Weser-Ports an das europäische Binnenschiffahrtsnetz erst ermögliche. Riese wolle beim Land für die Idee werben.

[zurück](#)

Ems – Jade – Wanderung

Aurich - Wilhelmshaven

Der Europäische Fernwanderweg E9

oder Internationaler Küstenweg Atlantik–Ostsee ist einer der zwölf Fernwanderwege, die von der Europäischen Wandervereinigung (EWV) initiiert wurden.

Der Weg hat eine Länge von bisher rund **5.000 km** und führt von Portugal entlang der Küsten des Atlantiks, der Nordsee und der Ostsee bis nach Estland.

Der deutsche Anteil des E9 wird von drei verschiedenen Wanderverbänden unterhalten. Für die Wegführung entlang der ostfriesischen Küste zwischen Dollart und Weser ist der Wiehengebirgsverband Weser-Ems zuständig. Der Fernwanderweg führt hier über die Hauptwanderwege EmsDollart-Path (bis Weener), Emsweg (bis Leer), **Ostfrieslandweg** (bis Aurich), **Ems-Jade-Weg** (bis Wilhelmshaven), Jadeweg bis Petershorn, Butjadinger Weg (bis Nordenham).

Ab

[zurück](#)